



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

ALOIS STÖGER
Bundesminister
Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
alois.stoeger@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

GZ: BMASK-431.004/0154-VI/A/2016

Wien,

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 10376 /J des Abgeordneten Mölzer und weiterer Abgeordneter** wie folgt:

Frage 1:

Ja.

Frage 2:

Für die KundInnen unterscheidet sich dieser Betrieb weder im Sortiment noch in der Preisgestaltung von einem anderen Spar-Standort.

Die AMS Förderung von Sozial-ökonomischen Betrieben erfolgt unter Einhaltung der EU-Wettbewerbsbestimmungen und ist daher nicht wettbewerbsverzerrend konstruiert. Es handelt sich um Ausgleichszahlungen für ‚Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse‘ (DAWI) entsprechend dem Beschluss der Kommission vom 20.12.2011 über die Anwendung von Artikel 106 Absatz 2 AEUV.

Frage 3:

Ja. Es gibt Projekte des AMS.

Frage 4:

Seitens des Arbeitsmarktservice werden folgende Projekte gefördert:

- Perspektive Handel Caritas gGmbH: Projekt Spar Caritas Markt Wels
- Smartwork GmbH (pro mente OÖ): Projekt Smartwork (Unimarkt Wels)
- Caritas der Diözese Graz-Seckau: Projekt Caritas WerkStart (Spar Markt Graz)
- Hilfseinrichtungen der Caritas der Erzdiözese Wien: Projekt INIGO / Perspektive Handel (Spar Markt 1100 Wien)

Die AMS Förderung erfolgt in Oberösterreich und der Steiermark ergänzend zur Förderung der jeweiligen Landesregierung.

Mit freundlichen Grüßen

Alois Stöger

